

Ein paar ernste Worte in eigener Sache

Aktuell (Stand 26.07.23)

Ich weiß noch nicht, wie es mit Heimatherz weiter geht. Als ich Anfang 2022 Heimatherz wieder neu aufleben ließ, fühlte sich das gut und richtig an. Und ich fühlte mich gut und vor allem gut gewappnet, um diese schöne Arbeit mit Unterstützung von ausreichend Werbepartnern und mit guter Zeit- und Kräfteinteilung wieder hinzubekommen. Ja, wer jetzt schon ein bisschen zwischen den Zeilen lesen kann, oder wer mich kennt, der weiß, dass ich krank und nicht voll leistungsfähig bin. Aber dazu an anderer Stelle mehr. (Seite 86)

Wer Heimatherz kennt, der merkt auch schnell, dass das wirklich ein Herzensprojekt ist, in dem viel Arbeit, Engagement, Herzblut und Liebe zur Heimat steckt. Mir war es immer wichtig, Freude zu verbreiten und euch schöne und interessante Dinge aus der Heimat näher zu bringen.

Auf unterhaltsame und entspannende Art und Weise Wissenswertes zu vermitteln und dazu euer Feedback zu bekommen, ist einfach großartig – Danke dafür an dieser Stelle.

Nach einem anfänglich guten Start und der Zuversicht, dass es so weiter geht, kam dann leider etwas Ernüchterung hinzu und der Druck doch stetig nach Werbepartnern suchen zu müssen. Das wäre vielleicht kein Problem, wenn hinter Heimatherz ein ganzes Team stehen würde und Mitarbeiter, die sich darum kümmern könnten. Aber so ist es nicht.

Viele wissen nicht, dass ich fast alles allein mache.

Da gibt es lediglich für manchen Artikel noch einen Journalisten oder eine Journalistin und zudem noch eine Grafikerin.

Aber hey, dafür haben wir das doch hervorragend gemeistert. Nur leider ist die Anzahl der zuverlässigen und dauerhaften Werbepartner nicht groß genug, um die Produktion von Heimatherz sicher zu stellen – und vor allem um mir den Druck zu nehmen, der mich krank macht. Und wenn ich ausfalle, aus welchem Grund auch immer, dann geht nichts mehr. Aktuell geht es mir nicht gut und ich muss mich wieder dringend um meine Gesundheit kümmern. Diese Ausgabe jetzt noch zu stemmen, war für mich ein Riesenkraftakt, aber es war und ist mir wichtig, dass ich euch, meinen Lesern und Leserinnen, das hier mitteile.

Anfang 2022 war meine Vision, Heimatherz in ein paar Jahren aus Altersgründen in vertrauensvolle Hände weitergeben zu können. Jetzt krankheitsbedingt darüber schon nachzudenken, hätte ich nicht gedacht. Wie dem auch sei, ich suche nach einer Lösung, um für euch Heimatherz am Leben zu erhalten.

Wenn ihr das hier lest, ist es bereits August oder auch September 2023. Vielleicht gibt es schon eine Lösung, vielleicht auch (noch) nicht. Wer eine Idee hat, wie es weiter gehen könnte, darf sich gerne melden.

Ich habe für Heimatherz eine sehr gute Basis geschaffen mit einem tollen Titel und ansprechendem Konzept und noch mehr Potential.

MEDIENPROFI (m/w/d) GESUCHT!

Heimatherz braucht Unterstützung,
wobei das „wie“ und „in welcher Form“
noch völlig offen sind.

DIE ARBEITSBEREICHE, die ich bisher alleine bearbeitet habe:

- Themenrecherche/Themenauswahl nach Konzept
- Redaktionstermine – telefonisch – persönlich
- Artikel selbst schreiben – Fotos machen oder anfordern
- Artikel an Journalisten delegieren – Artikel abnehmen und/oder korrigieren
- Kundenbetreuung – Neuaquise – Beratung – telefonisch – persönlich – Anzeige erstellen oder fertige anfordern, ggf. zig Korrekturen oder zigmal nachfragen
- Gestaltung – Seiteneinteilung/-planung – was wohin – Korrekturen – evtl. Ansicht von Anzeige oder Redaktion zu den Beteiligten schicken und „absegnen“ lassen
- Design und Layout – mit der Grafikerin die Themen besprechen & prüfen
- Korrekturlesen – Korrekturlesen - Korrekturlesen
- Rechnungen schreiben und nachhaken
- Druckereiabsprachen – Presseabsprachen – Lesezirkelabsprachen
- Bahnhofsbuchhandlungen beliefern
- Abrechnungen Presseversand und Lesezirkel und GS1
- Magazine ausfahren an Kunden und Verkaufsstellen
- Postversand – kuvertieren, frankieren, etikettieren und zur Post bringen
- Ständige socialmedia-präsenz – fotografieren, schreiben, gestalten, posten – instagram und facebook
- Eigene Webpräsenz aktualisieren
- Magazine online stellen
- Abo-Betreuung

Daran sieht man schon sehr gut – Falle ich mal aus, dann geht nichts mehr.

Wenn das hier also jemand liest, der Medienprofi ist, der sich auskennt und meinen Visionen folgen kann, dann lass uns reden. Vielleicht bist du Verleger:in und Heimatherz passt in dein Portfolio, oder du bist bislang angestellt in der Medienbranche und denkst über eine Selbständigkeit nach... Auch Investoren/Sponsoren (m/w/d) dürfen sich gerne angesprochen fühlen. **Schau dir www.heimatherz.de an und mach dir selbst ein Bild.**

Es wäre schade um all die Ideen und Themen, die noch in den Schubladen stecken.

Ansonsten gilt auch hier: Vielleicht kennt jemand jemanden, der wen kennt... **Danke für eure Aufmerksamkeit.**

Fakt ist, ich kann das Magazin aus gesundheitlichen Gründen nicht ohne tatkräftige Unterstützung in der gewohnten Form und in diesem Umfang weiterführen. Dementsprechend denke ich über Nachfolger oder Lizenznehmer nach. Meine Wunschvorstellung wäre ein Nachfolger oder Nachfolgerin, der/die das Magazin in Eigenregie weiterführt und ich das Ganze noch begleiten/unterstützen darf. Themen und Werbepartner sind ja da.

Das Magazin Heimatherz ist schon gut aufgestellt, noch jung aber dennoch und mit sehr viel Potential – derzeit zwar „nur“ regional, aber auf unterschiedlichste Regionen zu adaptieren... ...wenn man mal groß denkt....

Bislang habe ich ALLES alleine gestemmt, da wäre es doch z.B. für einen Verlag viel leichter, alles zu wuppen... oder für jemanden, der jünger und fitter ist als ich. Was zum gesamten Arbeitsumfang gehört, habe ich mal zusammengestellt.